

Neues aus der KiTa Gries

Liebe GemeindebriefleserInnen, auch im November war bei uns im Kindergarten wieder eine Menge los. Am 5. November durften wir Sie im Familiengottesdienst mit dem Thema Joseph begrüßen. Aljona hat die Josephsgeschichte den Kindern so nahegebracht, daß sie bestimmt noch länger in Erinnerung sein wird. Die Kinder waren mit Eifer und großem Interesse bei dem Projekt dabei, was man auch an der Wiedergabe der Geschichten im Gottesdienst feststellen konnte. Vielen Dank an Frau Stoll-Rummel, die die Kinder so gut in den Gottesdienst integrierte. Wir finden – so macht Kirche Spaß!!! Vielen Dank auch für die spontane Spende der Kollekte für die Kindergartenarbeit.

Wie mir zugetragen wurde, (ich war leider krank) war an unserem Laternenfest ganz Gries auf den Beinen. Das hat uns sehr gefreut. Die Kinder und die Erzieherinnen bedanken sich für 359,35 € Einnahmen. Das ist für uns absoluter Laternenfestrekord und so kurz vor Weihnachten haben wir natürlich auch direkt Verwendung dafür. Vielen Dank an alle Helfer (im Besonderen dem Elternbeirat) vor, während und nach dem Fest, dem Bürgermeister für die Brezelspende, der FFW Gries, Pferd

und Reiter. Es ist schön, daß uns so viel Unterstützung widerfährt.

Zur Zeit arbeiten Sabine und Jasmin mit den Kindern am neuen Projekt: alles über den „Sturm“, (Wetterbeobachtungen, Wetterkalender, was tut der Wind gutes, wo ist er gefährlich ...) solche und ähnliche Fragen, die von den Kindern kommen, werden sie aufgreifen. Die Projektpräsentation „Sturm“ ist am 01. Februar 2007. Herzliche Einladung jetzt schon an alle Interessierte!

Im Dezember wollen wir uns jedoch nicht mehr von der Hektik des Alltags geißeln lassen. Wir werden uns ganz gemütlich mit Liedern, Plätzchen backen und naschen, Krippenfiguren herstellen in der Werckecke, Weihnachtsbasteleien und mit Geschichten auf Weihnachten freuen.

Der Nikolaus will uns in diesem Jahr im Wald besuchen! – Ob wir alle brav waren? – Wir werden sehen.

Mit den besten Wünschen für besinnliche, geruhige Weihnachtstage verabschieden wir uns für dieses Jahr und hoffen, daß Sie genau wie wir dem neuen Jahr mit Spannung entgegensehen.

Ihre Erzieherinnen aus Gries

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

22. Jahrgang

Dezember 2006



Sauberes Wasser wird bald kostbarer sein als Gold oder Öl, weil es immer weniger genießbares Trinkwasser auf dieser Erde gibt.

Wir gehen damit noch recht sorglos damit um, wenn man bedenkt, daß jeder Deutsche im Durchschnitt 150 Liter sauberen Trinkwassers täglich verbraucht – und das nicht nur zum Essen und Trinken, sondern vor allem zum Waschen, Duschen und zur Toilettenspülung ...

Kriege werden um saubere Quellen geführt werden und der Zugang zu reinem Trinkwasser wird eine Frage der Macht werden.

Wenn wir uns heute der endlichen Ressourcen unserer Erde zunehmend bewußt werden, dann werden die uralten Worte des Propheten Jesaja plötzlich sehr lebendig und sehr aktuell.

Was es für eine Freude und eine heilsame Wohltat sein muß, sich einmal wieder richtig reinigen zu können; welche Heilerfolge bestes Thermalwasser hat; und wie gesund ein Mineralwasser sein kann, das

können wir uns selbst im modernsten Wellness-Tempel und der besten Kurklinik nicht vorstellen – weil uns die gegenteilige Erfahrung fehlt, ohne solches Wasser tagtäglich auskommen zu müssen.

Andererseits kennen wir sehr wohl andere Durststrecken in unserem Leben. Und gerade dann ist es gut, den Zugang zu der Lebensquelle zu kennen, die uns wieder Kraft geben kann.

Wir glauben, daß an Weihnachten das Heil der Welt in einer armseligen Krippe zur Welt gekommen ist. In Jesus Christus haben wir Zugang zur Quelle des Heils, denn er sagt von sich: „Wer an mich glaubt, ..., von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Joh 7,38) und „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ (Joh 6,35)

Daß Sie die weihnachtliche Freude über diese Lebensquelle spüren können, wünscht Ihnen Ihr

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

Dezember 2006

„Ihr werdet

*Wasser schöpfen voll Freude
aus den Quellen des Heils.“*

Jes 12 VERS 3



Adventlicher Nachmittag bei uns

Engel sind wieder in. Über viele Jahre waren sie kein Thema. Doch es gibt sie wieder, nicht nur zur Weihnachtszeit. Engel sind Boten Gottes und sie überbringen uns Botschaften von einer anderen, tieferen Wirklichkeit. Die Vorstellungen, die wir mit ihnen verbinden stehen für die Sehnsucht nach einer Welt der Geborgenheit und nach dem Erfahren von Glaube und Nähe. Daß Engel heute wieder „ankommen“ deutet auf eine neue Sensibilität und Offenheit für die alte Wahrheit der Religionen hin: daß Leben „mehr“ ist, daß es auf anderes verweist. Engel sind Bilder einer tiefen, bleibenden Sehnsucht nach Hilfe und Heilung. Und sie sind Ausdruck einer Hoffnung: daß unser Leben nicht ins Leere läuft, daß es glücken kann. Die Engel begegnen uns auf sehr unterschiedlichen Ebenen des Glaubens und des Verstehens. Sie sind immer dabei. Ob schützend, ob bergend, ob

der Trauer, ob in Träumen oder mitten im Alltag, sie sind immer da.

MANCHMAL BRAUCHST DU
EINEN ENGEL,
DER DICH SCHÜTZT
UND DICH FÜHRT.
GOTT SCHICKT MANCHMAL
EINEN ENGEL,
WENN ER DEINE SORGEN SPÜRT

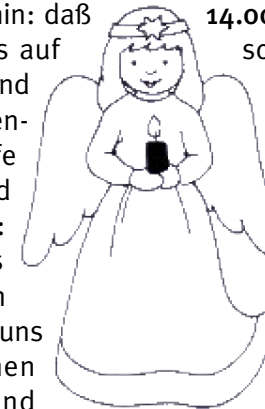
...

... unter diesem Thema laden wir herzlich ein zu einem **Familiengottesdienst am Sonntag, den 10.12.06 um**

14.00 Uhr in die Prot. Kirche. Anschließend können Sie in vorweihnachtlicher Stimmung bei Kaffee und Kuchen unsere **Engelausstellung** im Kindergarten besuchen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, und vielleicht schleicht sich bei dem einen oder anderen, trotz Alltagsstreß, heimlich, still und leise doch ein bißchen Sternenstaub in die Gedanken ein.

Ihr Kindergartenteam



Unser KiGo im Dezember 2006

Sonntag, 10.12.2006

KiGo 14.00 Uhr

Wir gehen gemeinsam zum Familiengottesdienst in die Kirche.

Samstag, 16.12.2006

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Heute ist unser letzter KiGoMo in diesem Jahr und wie immer veranstalten wir heute unsere Weihnachtsfeier. Es wird weihnachtlich mit allem was dazu gehört. Wir proben an diesem Morgen auch für unser Krippenspiel.

Krippenspiel-Proben

Wie jedes Jahr beteiligt sich der KiGo am 24.12. am Gottesdienst um 16.00 Uhr.

Die Proben für das diesjährige Krippenspiel finden außerhalb unseres KiGo's statt (bis auf den 16.12.2006). Alle Kinder die sich am Krippenspiel

beteiligen wollen sollten an folgenden Terminen anwesend sein:

Freitag 08.12.2006 16.00 – ca. 17.00 Uhr Verteilung der Texte und Rollen

Freitag 15.12.2006 16.00 – ca. 17.00 Uhr

Samstag 16.12.2006

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Probe

Freitag 22.12.2006 16.00 – ca. 17.30 Uhr Generalprobe mit Kostümprobe.

Wir wünschen euch und euren Familien an dieser Stelle frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit der Hoffnung euch und vielleicht auch neue Kinder am 20.01.2007 zum ersten KiGoMo 2007 begrüßen zu können.

Auf euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau



Kindertag in Gries

Am 04.11. fand im Gemeindehaus Gries ein Kindertag zum „Regenbogenfisch“ statt. Organisiert wurde er von Wolfram Wagner und Jutta Weber. 17 Kinder waren voller Eifer dabei. Es wurde gespielt, gemalt, gebastelt, gesungen und gemeinsam gegessen. Alle freuen sich schon auf unseren nächsten Kindertag im Frühjahr.

J. Weber



Verstorbene des vergangenen Kirchenjahres

Gries

Edwine Scheck, geb. Reiß, 85 J., Hauptstraße 23, verst. 11.12.2005

Gertraud Hildegard Müller, geb. Kompch, 71 J., Hauptstraße 24, verst. 1.1.2006

Gerd Dreißigacker, 66 J., Goethestraße 8, verst. 28.2.2006

Anna Elisabeth Leibrock, geb. Guth, 98 J., Seniorenheim Waldmohr, verst. 27.2.2006

August Sornberger, 81 J., Hauptstraße 2, verst. 11.4.2006

Hedwig Hanke, geb. Heinz, 84 J., Neuwied, Schloßstraße 23, verst. 27.4.2006

Werner Marx, 73 J., Hangard, Süßbachweg 27, verst. 5.6.2006

Dieter Helmut Ludwig Kuntz, 64 J., Schloßbergstraße 11, verst. 30.6.2006

Karl Hermann Christmann, 85 J., Friedhofstraße 8, verst. 9.8.2006

Hedwig Guth, geb. Ulrich, 89 J., Lebecksmühle 1, verst. 27.8.2006

Irma Hofstätter, geb. Hofstätter, 91 J., Zum Pfaffental 11, verst. 20.9.2006

Miesau

Gertrud Elfriede Roland, geb. Geißler, 90 J., Zoar Altenheim Kusel, verst. 26.11.2005

Manfred Ludwig Schröer, 55 J., Brunnenstraße 27, verst. 6.1.2006

Hilde Blaß, geb. Klein, 82 J., Seniorenheim Schönenberg, verst. 26.1.2006

Elisabetha Luise Krück, geb. Klein, 99 J., St. Wendeler Straße 62, verst. 26.2.2006

Frieda Lauer, geb. Wagner, 98 J., Junkersgarten 3, verst. 25.2.2006

Elli Krück, geb. Lang, 76 J., Talstraße 1, verst. 10.3.2006

Erna Vulpes, geb. Kloß, 86 J., Mühlstraße 139, verst. 24.3.2006

Hedwig Leonhardt, geb. Krämer, 85 J., Bahnhofstraße 17, verst. 8.5.2006

Rudolf Klos, 78 J., Mühlstraße 78, verst. 9.5.2006

Irmgard Martin, geb. Hettrich, 74 J., Altenkirchen, verst. 5.5.2006

Hedwig Spiegel, geb. Kramer, 81 J., Wiesenstraße 72, verst. 8.6.2006

Gerd Buhles, 50 J., Im Bauert 11, verst. 4.7.2006

Gunter Wilhelm Barth, 77 J., Altenkirchen, Schulstraße 4, verst. 24.7.2006

Willi Rudolf Hermann Busse, 75 J., Bruchmühlbach, Eichenhübel 11, verst. 25.8.2006

Elisabeth Anna Stach, geb. Schmidt, 78 J., Heppenheim Bergstraße, verst. 16.8.2006

Adolf Pfeifer, 69 J., Spießstraße 1, verst. 28.8.2006

Sabine Sauter, 46 J., Brunnenstraße 26, verst. 3.9.2006

Anna Eckfelder, geb. Scheer, 83 J., Seniorenheim Homburg, verst. 9.9.2006

Erwin Kramer, 93 J., Spießstraße 4, verst. 6.10.2006

Ottillie Müller, geb. Kloß, 83 J., St. Wendeler Straße 104, verst. 20.10.2006

Hedwig Kopp, geb. Dreißigacker, 100 J., Schulstraße 3, verst. 10.11.2006

Männerdämmerchoppen

Der ehemalige Militärpfarrer Alexander Bommarius war am 3. November in der Gaststätte „Zum Kuckucksnest“ in Lamsborn zu Gast. Sein Referat über die Einsätze deutscher Soldaten im Ausland, bildete den Auftakt einer Reihe, die nun regelmäßig zu aktuellen oder persönlichen Fragen stattfinden soll.

Zu Beginn referierte er von einem Aufenthalt deutscher Soldaten im Kosovo, den er selbst begleitet hatte. Untermalt mit zahlreichen Dias berichtete er von dem durch den Krieg immer noch stark verwüsteten Landstrich Kosovo und der Bevölkerung, die unter sehr angespannten Verhältnissen leben müsse. Auch schwele der Konflikt zwischen Serben und Kosovo-Albanern trotz der Anwesenheit des Militärs noch weiter. Sehr interessant war auch das

Aufzeigen der Diskrepanz zwischen der Erwartungshaltung der Soldaten vor ihrem Einsatz und der Realität, die sie dann vor Ort anträfen.

Im zweiten Teil ging Alexander Bommarius auf die oftmals erst viele Monate später eintretenden posttraumatischen Störungen bei den Soldaten ein. Dies führe auch nicht selten zu Konflikten in der Ehe oder Familie.

Im letzten Teil seines Vortrages ging der Referent noch kurz auf die neuesten Vorfälle in Afghanistan ein.

Im Anschluß entwickelte sich unter den 11 Besuchern eine rege Diskussion.

Nach der Veranstaltung äußerten viele der Anwesenden die Bitte, den Männerdämmerchoppen doch auf jeden Fall im Jahr 2007 fortzusetzen.

W. Wagner

Eintopfessen für JVA Zweibrücken

Der Frauenbund Gries bedankt sich bei allen, die am Erntedanksonntag zum Suppe-Essen waren.

Wir konnten den Reinerlös von 96,75 € an die Jugendvollzugsanstalt in Zweibrücken überwiesen, um den dortigen Insassen, die keine Angehörigen haben, eine kleine Freude an Weihnachten zu bereiten.

H. Beisecker



Aktion Orgel Miesau startet

Zum 1. Advent startet die „Aktion Orgel Miesau – alter Schatz in neuem Klang“. Zwei Konzerte im November waren dazu quasi der Auftakt.

Mit einem Kammermusikabend in der Miesauer Kirche begeisterten am 04.11.2006 die Mitglieder des Sinfonieorchesters des Landkreises Kaiserslautern die Zuhörerinnen und Zuhörer in der gut gefüllten Miesauer Kirche.

Der musikalische Leiter und Dirigent Alexander Mayer führte gekonnt und mit viel Freude an der Sache durch das facettenreiche Programm, in dem die Musikerinnen und Musiker ihr Können fernab der großen Orchesterbesetzung zeigen konnten.

Beim Jubiläumskonzert des Miesauer Gesangvereins 1866 e.V. war die Kirche bereits am 12.11.2006 wieder sehr gut besetzt. Ein bunter musikalischer Blumenstrauß wurde den Gästen überreicht von einem großen gemeinschaftlichen Chor aus Miesau, Breitenbach und Dunzweiler.

Vielen Dank an den Gesangverein, daß er die Hälfte der Spenden der Kirchengemeinde überließ.

Die Aktion Orgel Miesau wird begleitet von persönlichen Anschreiben, einem neuen Logo und einem farbigen Prospekt.

Helfen auch Sie mit, innerhalb eines Jahres unser Ziel zu erreichen.

A. Rummel, Pfr.

Weihnachten in Klassik und Pop

Der Orgelbauverein Miesau e.V. lädt herzlich ein zu einem feierlichen Weihnachtskonzert am 17. Dezember um 17 Uhr in die prot. Kirche zu Miesau.

Die Solistinnen Rhonda Beaman, Natasha Perkins und Ellen Maddaloni bieten am 3. Adventssonntag weihnachtliche Lieder aus dem Bereich von Klassik und Pop zugunsten der Miesauer Stumm-Orgel.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden am Ausgang für das Stumm-Organ-Projekt erbeten.

Bitte für 2007 vormerken: am 28. Januar 2007 ist Detlev Schönauer mit einem musikalischen Kirchenkabarett bei uns in der Kirche zu Gast und am 18. März 2007 hören wir Humperdincks „Hänsel und Gretel“ mit neun Bläsern und einer Sprechstimme.

A. Rummel, Pfr.



Alter Schatz in neuem Klang

Miesau

Aus den beiden Presbyterien

In einer gemeinsamen Sitzung der Presbyterien Gries und Miesau sind wir mit der Umsetzung der neuen Gottesdienst-Agenda wieder ein Stück weitergekommen. Es ging dieses Mal um die Fürbittengebete und den Abendmahlsgottesdienst. Künftig folgt dem gewohnter „allgemeiner“ Fürbittengebet ein „gesondertes“ Fürbittengebet wenn Taufen oder Trauungen anstehen oder wenn jemand beerdigt wurde. Daran anschließend wird das Vaterunser gebetet. Wenn jemand bestattet wurde, wird dies auch in den Mitteilungen verkündet und es wird weiterhin die Strophe 1 des Liedes 115 gesungen. Danach nimmt die Gemeinde wieder Platz für die Mitteilungen zur kommenden Woche.

Auch der Abendmahlsgottesdienst wird sich verändern. Einer der nächsten Abendmahlsgottesdienste wird in der neuen Form gefeiert und danach werden die Presbyterien gemeinsam mit dem Pfarrer-Ehepaar besprechen und festlegen, ob wir diese so in unseren Gemeinden einführen. Auf jeden Fall soll es in Zukunft in den Abendmahlsgottesdiensten eine Gebetsstille geben, so daß jede/r Gottesdienstteilnehmer/in die Möglichkeit hat, persönliche Anliegen in der Stille vor Gott zu bringen. Außerdem soll ein Friedenszeichen eingeführt werden, ein Segenswunsch (z. B. Friede sei mit dir), den man seinen Banknachbarn/innen zuspricht.

Als Diakoniebeauftragter hat Herr Kramer das Christliche Jugenddorf (CJD) in Homburg-Schwarzenbach be-

sucht. Das CJD hatte zu einer Tagung eingeladen, um über seine Arbeit und die Einrichtung selbst zu informieren. Das CJD bietet jungen Menschen mit Behinderungen Ausbildungsmöglichkeiten in über 30 anerkannten Berufen an. Die Ausbildung besteht aus einem praktischen und schulischen Teil sowie Praxisphasen in Betrieben. Die Jugendlichen wohnen während der Ausbildung im CJD und können dort sogar ihren Führerschein erwerben, denn es gibt dort eine eigene Fahrschule. Zusammen mit der Stadt Homburg betreibt das CJD das Stadtcafé am alten Rathaus in Homburg als kulturellen Gastronomiebetrieb und Ausbildungsstätte. Auch das Café Zaublerlehrling im Saarpfalz-Center wird vom CJD bewirtschaftet.

Bei der Sozialstation Brücken wurde eine neue Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender bleibt Pfr. Comtesse aus Neunkirchen am Potzberg. Als 2. Vorsitzender löst Herr Zimmer Pfr. Butz aus Waldmohr ab. Die Sozialstation Brücken e. V. hat 80 Mitarbeiter und betreut 330 Patienten. 2005 betrug der Umsatz 1,25 Mio €. Die Sozialstation wurde in diesem Zeitraum von den Kirchengemeinden und Pflegevereinen mit 54.000 € bezuschußt.

Die nächste Sitzung findet wieder in Gries am 30.11. als gemeinsame Sitzung der beiden Presbyterien statt. Hierzu wurde Herr Dekan Höhn zur Besprechung des Visitationsbescheides herzlich eingeladen.

Birgitt Czok und Lothar Kramer

Hausgebet im Advent

Der Arbeitskreis Christlicher Kirchen bietet wieder das ökumenische Hausgebet im Advent als Gelegenheit an, am 11.12.2006 um 19 Uhr im Kreis von Freunden und Nachbarn zu adventlicher Besinnung zu kommen.

„Bist du es, der da kommen soll?“

Das Faltblatt, das kostenlos im Pfarramt erhältlich ist (12 Seiten DIN A5, Vierfarbdruck), wurde von einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe erstellt und enthält Texte, Lieder und ein Bild mit Bildbetrachtung.

Das Faltblatt, das die ACK Region Südwest Ihnen anbietet, möchte Anregung geben zur Gestaltung einer Gebetsstunde im Advent. Viele Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen treffen sich in der Adventszeit zu Hause oder in Kirchen und Gemeindehäusern, in Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen. „Jean en prison interpelle Jesus“ von Edouard Steven

Das Ökumenische Gebet 2006 läßt sich leiten von der Anfrage Johannes des Täufers an Jesus: „Bist du der, der kommen soll?“ (Matthäus 11,3) — eine Anfrage, die sich in verschiedenen Lebenssituationen auch uns Christinnen und Christen heute aufdrängt. Der Text des Ökumenischen Gebets gliedert sich in:

- Eröffnung mit Lobgesang nach Lukas 1,68-79,
- Schriftlesung Matthäus 11,2-6,
- Bild- und Schriftbetrachtung,
- Fürbittgebet, Vater Unser und Segen.

Wir laden Sie herzlich ein, am Hausgebet in diesem Jahr aktiv teilzunehmen.

A. Rummel, Pfr.



03.12.: 1. Advent	14 Uhr (<i>Lk 1,67-79</i>) mit großem Adventsbasar und Kaffee und Kuchen
10.12.: 2. Advent	10 Uhr (<i>Jes 35,3-10</i>)
17.12.: 3. Advent	10 Uhr (<i>Jes 40,1-8</i>)
24.12.: Heilig Abend	17.30 Uhr mit Krippenspiel
24.12.: Christnacht	22 Uhr (<i>Der Paradiesapfel in der Krippe</i>) in Miesau
25.12.: 1. Weihnachtstag	10 Uhr (<i>Joh 3,31-36</i>) mit Abendmahlsfeier
31.12.: Altjahrsabend	18 Uhr (<i>Joh 8,31-36</i>)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	Weihnachtsfeier am 06.12. um 19 Uhr
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr Thema: Das Licht der Hoffnung. Wir üben unser Spiel für Hl. Abend
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Konfirmationskurs 2008	mittwochs um 17 Uhr
Mitarbeiterweihnachtsfeier	20.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal Miesau
Ökum. Bibelgespräch	14.12. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	01.12. um 20 Uhr bei Da Nico
Redaktionsschluß	19.12. um 11 Uhr
Singkreis	07.12. um 20 Uhr in Miesau



DEZEMBER



03.12.: 1. Advent	10 Uhr (<i>Lk 1,67-79</i>) mit Taufe von Nina Lenhardt
10.12.: 2. Advent	14 Uhr Familiengottesdienst zum Thema Engel mit Taufe von Christan Michael Schwarz, gestaltet vom Kindergarten und dem neuen Flötenkreis
16.12.: 3. Advent	18 Uhr (<i>Jes 40,1-8</i>)
24.12.: Heilig Abend	16 Uhr mit Krippenspiel und Flötenkreis
24.12.: Christnacht	22 Uhr (<i>Der Paradiesapfel in der Krippe</i>)
26.12.: 2. Weihnachtstag	10 Uhr (<i>Jes 11,1-9</i>) mit Taufe von Luca Leon Lenhardt, Abendmahlsfeier und Kirchenchor
31.12.: Altjahrsabend	17 Uhr (<i>Joh 8,31-36</i>)
Besuchsdienstkreis	06.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
CVJM-Basketballgruppe	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
Frauenbund	Weihnachtsfeier am 05.12. um 15 Uhr in Buchholz im Bürgerhaus (großer Saal) mit Abendmahl
Frauenfrühstück	am 13.12. um 9 Uhr im Gemeindehaus Thema: „Licht von innen“ Die Bedeutung von Ikonen in Vergangenheit und Gegenwart Referent: P. Hollinger, Seniorenreferent, Dekanat Homburg
Frauentreff	12.12. um 19.30 Uhr. Wir verzieren Kerzen; dazu bitte Kerzen, Holzbrettchen und spitzes Messer mitbringen
Gemeindenachmittag	Weihnachtsfeier am 05.12. um 15 Uhr in Buchholz im Bürgerhaus (großer Saal) mit Abendmahl
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 9.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2007 I	donnerstags um 16.45 Uhr
Konfirmationskurs 2007 II	donnerstags um 17.45 Uhr
Konfirmationskurs 2008	dienstags um 17 Uhr
Krabbelstube	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal
Mitarbeiterweihnachtsfeier	20.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Ökum. Bibelgespräch	14.12. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	01.12. um 20 Uhr bei Da Nico
Redaktionsschluß	19.12. um 11 Uhr
Singkreis	07.12. um 20 Uhr

